

Alles über Medien

KLASSE

Klasse!

KLASSE!  
KIDSKiGa!  
KIDSDas Medienprojekt  
mit den Schülern

# Wie Schüler für Schüler Zeitung machen

## Gefreesser Schülerzeitungsredakteure berichten aus ihrem Redaktionsalltag

Die Schüler der Jacob-Ellrod-Schule in Gefrees sind nicht nur Klasse!-Fans und Zeitungsläser. Sie sind auch begeisterte Zeitungsmacher. Hier berichten die Redakteure der Schülerzeitung, was sie bewegt, wenn sie für ihre Mitschüler schreiben.

Die derzeit zehn Schülerzeitungsredakteure der JES arbeiten gerade mit Hochdruck an der kommenden Ausgabe der Schülerzeitung JESemore, die am Ende des Schuljahres erscheinen und wieder spannende, aktuelle, regionale, unterhaltende, aber auch ernste Themen greifen wird.

Unser Blatt lebt von den kreativen Ideen und der guten Laune seiner Macher, die ihre vielseitigen Interessen in die Redaktionsarbeit mit einbringen und das Format der Schülerzeitung ständig weiterentwickeln.



Redakteurin Lea Trittin hat gerade ein neues Cover entworfen: ein Schiff, das durch ein farbenprächtiges Morgenrot steuert. Den Kurs des Schiffes – ein Symbol für unsere Schulgemeinschaft – wollen Schüler gerne mitbestimmen; solche Wün-

sche nach Mitbestimmung erreichen auch unsere Redaktion.

Dem Auftrag, die Demokratie an unserer Schule zu stärken, den wir von der Schulleitung erhalten haben, kommen wir somit gerne nach und fragen in der Juli-Ausgabe, ob die Einführung einer Direktwahl zum Schülersprecher das Interesse der Jugendlichen an der Politik fördern würde. Unser Redakteur Jordan Kahlert wird einen Beitrag über die Auswirkungen von Schülerparlamenten auf das Schulleben beisteuern.

Auf die Spuren der Geschichte unserer Region hat sich Jule Wehrfritz für ihre Reportage begeben, in der sich alles um die Sage „Der Geiger von Stein“ dreht. Gab es tatsächlich einen unterirdischen Gang, der von der Burg Stein bis nach Bad Berneck führte?

Auch an schwierige Textsorten wie etwa die Glosse wagen sich unsere Redakteure heran. Elias Gampert „seziert“ in seiner aktuellen Glosse bissig und urkomisch einen ganz normalen Schultag im Leben eines ganz gewöhnlichen Schülers.

Anlässlich der neuen Trendstudie „Jugend in Deutschland – Sommer 2022“, die besagt, dass sich die Jugend im „Dauerkrisen-Modus“ befindet, führen Mia Mühlbauer und Delia Jakobli eine Umfrage zum Lebensgefühl ihrer Mitschüler durch. Das Redakteurinnen-Duo will herausfinden, was den Schülern an unserer Schule wichtig ist, welche Hoffnungen und Ziele, Sorgen und Ängste sie haben.

Ferner wenden wir uns dem menschengemachten Klimawandel zu und klären, ob, beziehungsweise welche Formen des Umwelt-Aktivismus angebracht sind. Zu diesem komplexen Thema recherchieren und arbeiten gleich drei unserer Redakteurinnen: Sandrine Mizerski, Selma Opitz und Isabel Hüttel.

Auch unseren ukrainischen Mitschülern werden wir in der nächsten Ausgabe Raum geben, über ihre



Das Redaktionsteam: (hinten, von links) Elias Gampert, Lea Gärtner, Isabel Hüttel, Lehrerin Dr. Eugenia Thummert, Selma Opitz, Jordan Kahlert, Sandrine Mizerski, (vorne, von links) Delia Jakobli, Mia Mühlbauer und Lea Trittin. Es fehlt Jule Wehrfritz.

Kriegs-Erlebnisse zu berichten, davon, wie es ist, in ein fremdes Land zu flüchten, dessen Sprache man nicht spricht. Lea Gärtner überbrückte die vorhandenen Sprachbarrieren und führte ein Interview mit einem Mitschüler aus der Ukraine, das zweisprachig, in ukrainischer und deutscher Sprache, abgedruckt werden wird.

Die JESemore soll auch ein Forum für Poesie und Kunst sein, die im Schulalltag oft nur eine nebensubordinierte Rolle spielen. Das Bild eines Schülers, das ein flammendes Plädoyer gegen den Krieg ist, wird der kom-

menden Ausgabe als Posterdruck beigelegt, und wir haben unsere dreiköpfige Schülerband nach der Bedeutung von Musik gefragt.

Schule ist nicht einfach ein Ort, an dem Schülern Wissenswertes vermittelt wird. Schule lebt von gemeinschaftlichen Engagement ihrer Schüler und Lehrkräfte, sie ist ein interaktives Kunstwerk, work in progress, manchmal auch action-painting – in jedem Fall ein an Überraschungen reicher sowie aufregender Prozess, den unsere Redakteure mit offenem Ende mitgestalten!

Das JES-Redaktionsteam